

A U S Z U G aus der Niederschrift Stadtverordnetenversammlung StvV/030/21-26 Sitzung am 11.09.2025

Friedberg, den 14. Oktober 2025

Empfänger:Bürgermeister.....
Erste Stadträtin.....
Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen.....
Fachbereich Finanzen.....

TOP	DS-Nr.	Titel
28.	21-26/1382	Antrag der FDP vom 24.02.2025; hier: Finanzierungskonzept für Wetteraumuseum

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, ein Finanzierungskonzept für Beteiligungen Dritter an den Betriebskosten (KSt 4.321000) für das Wetteraumuseum zu erstellen.

Das Konzept bzw. ein erstellter Entwurf ist spätestens zum Zeitpunkt der Einbringung des Haushalts 2025 (23.10.2025) seitens der Dezernentin für den Haushalt der Stadt Friedberg durch den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender teilt das Ergebnis der Vorberatungen mit und trägt den Beschlussvorschlag (Änderungsbeschluss) des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Beschlussvorschlag HuF/ in Abänderung:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, ein Finanzierungskonzept **unter anderem** für Beteiligungen Dritter an den Betriebskosten (K.St. 4.321000) für das Wetteraumuseum zu erstellen.

Das Konzept bzw. ein erstellter Entwurf ist spätestens zum Zeitpunkt der Einbringung des **Haushalts 2027 (Herbst 2026)** seitens der Dezernenten für den Haushalt der Stadt Friedberg durch den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

An der kurzen Beratung beteiligen sich mit Wortmeldungen die Stadtverordneten Schremmer und Müller.

Stadtverordneter Müller stellt Klärungs- und Beratungsbedarf in Bezug auf Finanzierung, Zuschüsse/Drittmittel, Neukonzeption fest, auch hinsichtlich eines Architektenwettbewerbs.

Änderungsantrag 1 / Ausschussverweis (Stadtverordneter Müller) Ausschussverweis (JSSSK und HuF)

Sodann folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag (Ausschussverweis).

Beschluss:

Die DS-Nr.: 21-26/1382 Antrag der FDP vom 24.02.2025; hier: Finanzierungskonzept für Wetteraumuseum wird zur weiteren Beratung in die Ausschüsse JSSSK und HuF verwiesen.

Abstimmungsergebnis (Ausschussverweis JSSSK/HuF):

Einstimmig beschlossen
Ja 43 Nein 0 Enthaltungen 0

Somit ist der Antrag in die Ausschüsse JSSSK und HuF verwiesen.

verwiesen

gez.: Kammer